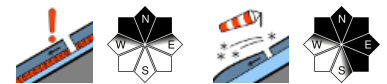


günstige Bedingungen mit geringer Lawinengefahr - kleinräumig frische Tribschneeanstimmungen



Lechtaler Alpen, Lechquellengebirge, Allgäuer Alpen, Bregenzerwaldgebirge, Rätikon West, Silvretta, Verwall, Rätikon Ost



Lawinprobleme



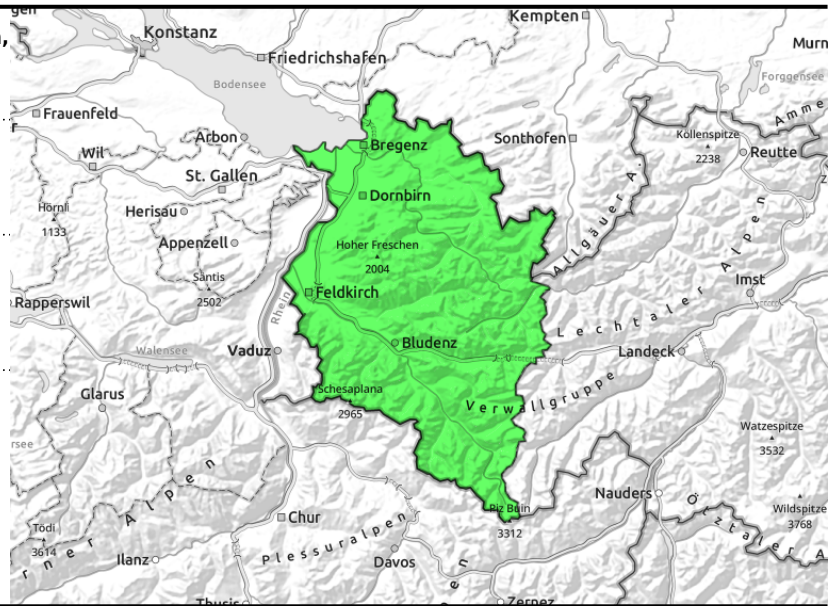
Gefahrenstufen



Exposition



Lechtaler Alpen, Lechquellengebirge, Allgäuer Alpen, Bregenzerwaldgebirge, Rätikon West, Silvretta, Verwall, Rätikon Ost



vereinzelte Gefahrenstellen in sehr steilen Schattenhängen und im extremen Steilgelände



kleinräumig frische Einwehungen in Kammlagen und hinter Geländeknicken

vereinzelte Gefahrenstellen im extremen Steilgelände - kleinräumig frische Einwehungen beachten

Es besteht überwiegend geringe Lawinengefahr. Vereinzelte Gefahrenstellen sind an sehr steilen Schattenhängen des Hochgebirges und im extremen Steilgelände. Kleine Lawinenauslösungen sind dort möglich. Neben einer Verschüttung ist dabei auch die Mitreiß- und Absturzgefahr zu beachten. In mittleren und tieferen Lagen sind vor allem an Sonnenhängen weiterhin vereinzelte Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht unterhalb von Gleitschneerissen.

Schneedeckenaufbau

Mit zeitweise kräftigem bis stark auflebendem Höhenwind aus westlichen Richtungen wurde gestern in exponierten Hochlagen und im Hochgebirge lockerer Altschnee verfrachtet und kleinräumig frischer Triebsschnee gebildet. Die Schneedecke ist überwiegend gut gesetzt und verbreitet stabil. Schwachschichten im älteren Triebsschnee bzw. im Bereich der obersten Schmelzharschkruste sowie im Mittelteil der Schneedecke können nur noch vereinzelt im schattigen Steilgelände und im Hochgebirge gestört werden. Am Wochenende wurden in den Touren- und Freerideregionen zahlreiche Steilabfahrten durchgeführt. Dabei kam es zu keinen Lawinenauslösungen.

Wetter

In den nördlichen Regionen oft stark bewölkt und neblig mit zeitweiligem leichten Schneefall. Nach Süden zu kaum Flocken und vor allem am Nachmittag Chance auf ein paar Sonnenfenster. Temperatur in 2000 m: um -6 Grad. Höhenwind: mäßig und im Hochgebirge teils stark aus W bis NW

Tendenz

Die Lawinengefahr kann im Tagesverlauf je nach Neuschnee und Wind in höheren Lagen der nördlichen Regionen leicht ansteigen. Insgesamt bleiben die Verhältnisse jedoch günstig.

Lawinenprobleme



Neuschnee Triebsschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Günstig

Gefahrenstufen



1 2 3 4 5
gering mäßig erheblich groß sehr groß

Exposition

